

Maths goes China

Eine Aufgabe der Stadtrallye des Camps 2008 in Hangzhou war es, eine mathematische Figur bestehend aus mindestens 5 Personen zu bilden. Da die Schülergruppen jeweils nur aus 4 Personen bestanden, mussten also auch Einheimische integriert werden. – Eine spannende Aufgabe!



Ein Sierpinski-Dreieck bestehend aus 3 Schülern und 6 Einheimischen. Auch den Mainland-Chinesen hat unser Camp viel Spaß gemacht!

Das Sierpinski-Dreieck haben die Schülerinnen und Schüler während des Themas „Fraktale“ kennengelernt und hier mit Leben erfüllt.



Auch diese Gruppe hat sich von Herrn Sierpinski inspirieren lassen. Und sogar eine neue Dimension eröffnet: Der Sierpinski-Tetraeder „à la Chinoise“.